

Buchbesprechungen

17. Pölking, F. & U. Walz: Störche. Leben auf der Kathedrale. – Tecklenborg Verlag, Steinfurt, 1996. 76 S., 83 Farbfotos, geb. ISBN 3-924044-25-2.

In Alfaro – einem kleinen Städtchen am Ebro im Norden Spaniens – sind die Bilder zu diesem Störchenbuch entstanden. Auf dem Dach der dortigen Kathedrale San Miguel befindet sich die größte Weißstorch-Kolonie der Erde mit 109 Brutpaaren im Jahr 1996 – das entspricht fast genau dem Brutbestand Bayerns! Die eindrucksvollen Farbaufnahmen aus dieser Kolonie geben einen Einblick in das Brutgeschäft der Weißstörche und immer wieder in Übersichtsbildern die für den Mitteleuropäer kaum faßbare Dichte der Horste auf Türmen und Simsens, in Glockenstühlen und auf Dachschrägen. Für die Qualität der Aufnahmen bürgen die Namen der Autoren – hier haben zwei der renommiertesten Tierfotografen Deutschlands zusammengearbeitet und ein Ergebnis erzielt, das einfach begeistert. Beim Blick auf den Text fällt zunächst auf, daß die Abbildungstexte sehr blaßgrau gedruckt sind und dem Leser einige optische Anstrengung abverlangen. Es wäre angebrachter gewesen, diese Textteile farbig zu setzen. Der fortlaufende Text ist inhaltlich sehr allgemein gehalten. Die Angaben lassen sich in fast jedem der in den letzten Jahren erschienenen Störchenbücher nachlesen. Im Bemühen um populäre Formulierungen wurde manchmal etwas zu dick aufgetragen. Kostprobe: "Dem Freund erlesener Liedbeiträge aus der Kehle gefiederter Sangeskünstler haben die Störche sehr wenig zu bieten ..."

Der Weißstorch ist übrigens auch nicht der größte europäische Brutvogel, wie auf Seite 25 behauptet wird. Es ist schade, daß sich der lokale Bezug der Bilder im Text nicht wiederfindet; man erfährt fast nichts über die Lebensbedingungen in der Umgebung, die eine derart einmalige Konzentration an brütenden Störchen ermöglichen. Wegen des Textes lohnt sich die Anschaffung des Buches nicht; sie ist jedoch wärmstens zu empfehlen, wenn man in der Schönheit der Bilder schwelgen und sich an der Tatsache erfreuen möchte, daß es eine solche Störchenkolonie überhaupt gibt.

R. Pfeifer

18. Flade, J. E.: Die Esel. Haus- und Wildesel. *Equus asinus*. – Westarp Wissenschaften-Verlags-GmbH Hohenwarsleben, 2000 (Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 638). 122 S., 40 Abb., 20 Tab. ISBN 3-89432-887-8.

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Domestikation und Zucht des Hausesels, seine Ausbreitung, sein wirtschaftlicher Nutzen und seine kulturgeschichtliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturen und Epochen. Auch die Zucht, Eigenschaften und Verwendung des Maultieres werden relativ ausführlich abgehandelt. Leider fehlen vergleichbare Angaben zum Maulesel. Weitere, eher kurz gefaßte Kapitel beschäftigen sich mit der Systematik und Stammesgeschichte der Equidenfamilie allgemein sowie mit dem Körperbau und Verhalten des Hausesels. Ein abschließendes Kapitel gibt Hinweise zur Haltung von Eseln. Gerade die zoologischen Aspekte werden etwas kurz und oberflächlich abgehandelt. Auch fallen einige Unstimmigkeiten auf. So wird der Kiang einmal als eigene Art (mit drei Unterarten) geführt, an anderer Stelle wiederum als Unterart des Onagers klassifiziert. Auch die Stammartenfrage wird nicht ganz widerspruchsfrei beantwortet. So wird einmal der Nubische Wildesel als alleiniger Stammvater des heutigen Hausesels genannt, bei der Einteilung der Hausesel-"Rassen" werden die ägyptisch-arabisch-spanischen Formen jedoch als "Somali-Esel" bezeichnet, wobei aber unausgesprochen bleibt, ob es sich dabei tatsächlich um Abkömmlinge dieser Unterart des Wildesels handelt. Verwirrend ist auch, daß Poitou- und Gascogne-Esel zu eben dieser Gruppe, gleichzeitig aber auch zur Gruppe der europäischen Esel gerechnet werden.

Der kulturgeschichtlich interessierte Leser wird in dem Buch interessante Angaben finden. Der Informationsgehalt der biologischen und systematischen Kapitel ist dagegen eher gering. Insgesamt rechtfertigen Inhalt und Umfang nicht den relativ hohen Preis des Buches.

R. Kraft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [024](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 164](#)